

DAKOTA LUZERNE

die Gesund-Luzerne!

EIGENSCHAFTEN

- ❖ hervorragende Resistenz gegen Luzernewelke und Anthracnose
- ❖ beste Futterqualität bei hohem Rohproteingehalt
- ❖ gute Ausdauer für mehrjährigen Anbau
- ❖ starker Wiederaustrieb für 3 bis 4 gleichmäßige Schnitte/ Jahr
- ❖ stark auch auf trockenen Standorten

ANBAU-EMPFEHLUNG

DAKOTA bevorzugt einen durchlässigen, tiefgründigen, kalkhaltigen und gut mit Phosphor und Kalium versorgten Boden. Staunässe verträgt sie nicht gut. Die hervorragende Resistenzausstattung prädestiniert sie für den zunehmenden Luzerneanbau.

SAATZEIT

ab Anfang April bis Mitte August

SAATSTÄRKE

ca. 25 kg pro Hektar

SAATBETT

Feinkrümmelig, ohne Verdichtungen

SAATTIEFE

1-2 cm, die Saat sollte leicht abgedeckt sein

DÜNGUNG

eine N-Düngung ist nicht notwendig. Eine Startgabe von 30 kg N/ ha ist aber sinnvoll.

IMPfung

Eine Impfung des Saatgutes mit Knöllchenbakterien ist notwendig, wenn während der letzten 5 Jahre keine Luzerne angebaut wurde. Allgemein erhöht eine Impfung die Auflauf- und Ertragssicherheit.

NUTZUNG

Tiefe Schnitte vermeiden! Stoppelhöhe mind. 7 cm!
Nicht befahren bei nassen Bedingungen!
Mind. 7 Wochen Schnittpause zur Regeneration zwischen vorletzten und letzten Schnitt.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Anteil mischfarbiger Blüten	Blühbeginn	Wuchshöhe/Anfangsentw.	Stängelhöhe/Vollentw.	Wuchshöhe/Nachwuchs	Massebildung im Anfang	Neigung zu Auswinterung	Neigung zu Lager	Anfälligkeit für Welke	Trockenmasse- ertrag			
										Gesamt	1. Schnitt	weitere Schnitte	Rohproteingehalt
Alpha	1	3	6	5	7	6	5	4	-	6	5	6	5
Catera	1	4	4	4	4	5	5	5	-	6	6	6	6
Dakota	1	5	6	5	3	5	6	6	-	5	5	6	5

Quelle : BSA 2018